

Tischtennis-Highlights: Mülheimer Finale begeistert mit starken Leistungen!

Das Top12-Bundesranglistenfinale der Jugend fand am 09.03.2025 in Mülheim-Kärlich statt, mit spannenden Siegen und Platzierungen.



Der TTC Mülheim-Urmitz/Bahnhof hat am vergangenen Wochenende das DTTB Top 12 Bundesranglistenfinale der Jugend 15 und 19 in der Philipp-Heift-Halle in Mülheim-Kärlich ausgerichtet. Diese hochkarätige Veranstaltung fand am 9. März 2025 statt, und der Rückblick auf das Turnier zeigt einen intensiven Wettkampf unter den besten jungen Spielern Deutschlands.

Hannah Krießbach vom TTC Wirges belegte in der Altersklasse 19 den 11. Platz, während andere Athleten glänzende Leistungen zeigten. Das Finale beendete mit Titelgewinnen für Jonas Rinderer (Jungen 15, Ruhmannsfelden), Eva Gao (Mädchen 15, Oberstdorf), Lleyton Ullmann (Jungen 19, Hamburg) und

Eireen Kalaitzidou (Mädchen 19, Düsseldorf) wie [rhein-zeitung.de](#) berichtet.

Titelverteidiger und herausragende Leistungen

Eireen Kalaitzidou, die ihren Titel in der Mädchen 19-Klasse verteidigte, erzielte eine beeindruckende Bilanz von 10:0, nachdem sie im Finale einen Rückstand von 0:2 gegen Lorena Morsch aufholen musste. In ähnlicher Weise konnte auch Lleyton Ullmann sein Turnier ungeschlagen mit 10:0 Spielen und einem Satzverhältnis von 30:3 beenden. Dies ist ein Beweis seiner Dominanz in der Jungen 19-Kategorie

Jonas Rinderer, der ebenfalls seinen Titel in der Jungen 15-Klasse verteidigte, benötigte in den entscheidenden Momenten die Unterstützung seines Bruders Fabian, der Dritter wurde. In einer spannenden Konkurrenz zeigte Eva Gao, dass sie die Konkurrenz in der Mädchen 15-Klasse dominierte und ungeschlagen blieb (11:0) wie das [mytischtennis.de](#) ausführlich erwähnt.

Ergebnisse im Überblick

Kategorie	Platz 1	Platz 2	Platz 3
Jungen 19	Lleyton Ullmann (10:0, 30:3)	Onufrii Hoian (6:4, 21:20)	Matej Haspel (5:5, 20:20)
Mädchen 19	Eireen Kalaitzidou (10:0, 30:5)	Lorena Morsch (9:1, 29:7)	Elisa Nguyen (7:3, 23:12)
Jungen 15	Jonas Rinderer (9:2, 30:14)	Tien Nghia Phong (9:2, 31:16)	Fabian Rinderer (7:4, 26:17)
Mädchen 15	Eva Gao (11:0, 33:6)	Amelie Jia (9:2, 30:10)	Rea Chen (8:3, 28:14)

Diese aufregenden Ergebnisse stehen im Kontext einer Sportart, die in Deutschland eine lange und bedeutende Tradition hat.

Tischtennis wurde Ende des 19. Jahrhunderts in England entwickelt, und das erste Turnier in Deutschland fand bereits 1901 statt. Mit der Gründung des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) im Jahr 1925 wurde der Grundstein für eine dynamische Entwicklung in diesem Sport gelegt, die bis heute anhält. Der DTTB verzeichnete 2024 rund 527.000 Mitglieder, was einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr darstellt, wie auf [tischtennis100.de](https://www.tischtennis100.de) nachzulesen ist.

Deutschland gehört zu den besten Tischtennis-Nationen, und die Tischtennis Bundesliga (TTBL) zählt zu den stärksten Ligen in Europa.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rhein-zeitung.de• www.mytischtennis.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net